

„Tour de Tolérance“ in Brandenburg

Bad Freienwalde (MäSo). Am 19. September rollt die mittlerweile 14. „Tour de Tolérance“ über die Straßen Brandenburgs. Die organisatorischen Fäden hält diesmal Bad Freienwalde in der Hand. Auch in diesem Jahr wird die Tour auf einem Rundkurs ausgetragen.

Der Start erfolgt um 9 Uhr auf dem Gelände des Schlossparks Altranft. An gleicher Stelle werden die Teilnehmer dann gegen 16.30 Uhr zurück erwartet. Die Strecke verläuft von Altranft über Wriezen und Neuhardenberg nach Seelow und dann weiter nach Letschin zurück nach Altranft. Mit Blick auf das Kriegsende vor 70 Jahren wird an der Gedenkstätte Seelower Höhen ein Zwischenstopp eingelegt. Die veranstaltende Stadt Bad Freienwalde und die Organisatoren der Tour freuen sich auf möglichst viele Teilnehmer an dieser politischen Fahrraddemonstration. Im Blickpunkt steht dabei auch in diesem Jahr ein tolerantes Miteinander. Zugleich soll diesmal gezeigt werden, dass die „Tour de Tolérance“ inzwischen zu einem Stück Alltagskultur in Brandenburg geworden ist. Durch den Start- und Zielpunkt in Altranft soll zudem die Verbundenheit mit dem in der Region einmaligen Brandenburgischen Freilichtmuseum demonstriert werden. Weitere Informationen unter www.tourdetolerance.de, Anmeldungen sind auch in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde möglich.